

**Das Fest meiner in den Himmel aufgenommenen himmlischen Mama müsste  
„das Fest des Göttlichen Willens“ heißen.**

Danach begann ich, an **das Fest meiner in den Himmel aufgenommenen himmlischen Mama** zu denken, Mein süßer *Jesus fügte* mit einem zärtlichen und rührenden Akzent *hinzu*:

„Meine Tochter, der wahre Name dieses Festes müsste heißen: **‘Das Fest des Göttlichen Willens.’**“

Der menschliche Wille war es,  
-der den Himmel verschloss,  
-der die Bande mit seinem Schöpfer zerbrach,  
-der die Armseligkeiten ins Feld treten ließ, den Schmerz, und  
-der den Festen, die das Geschöpf im Himmel genießen sollte, ein Ende machte.

Nun, dieses Geschöpf, **die Königin von allen, öffnete den Himmel,**  
da sie stets und in allem den Willen des Ewigen tat.  
Man kann sagen, dass Ihr Leben allein der Göttliche Wille war!  
**Sie verband sich mit dem Ewigen** und  
**Sie ließ das Fest im Himmel mit dem Geschöpf zurückkehren.**

Jeder Akt, den Sie im Höchsten Willen ausführte, war ein Fest, das im Himmel begann.  
Es waren Sonnen, die wie eine Zierde dieses Festes gebildet wurden,  
es waren Melodien, die gesandt wurden, um das Himmlische Jerusalem zu erfreuen.

**Denn die wahre Ursache dieses Festes ist der Ewige Wille,**  
-der in Meiner Himmlischen Mama gewirkt und ausgeführt wurde,  
-der solche Wunder in Ihr wirkte, dass Er Himmel und Erde in Erstaunen versetzte,  
-der den Ewigen mit unauflöslchen Banden der Liebe ankettete,  
-der das WORT bis in Ihren Schoß hinriss.

Selbst **die Engel** wieder holten, hingerissen, untereinander:  
„Woher kommen so viel Herrlichkeit, so viel Ehre, solche Größe und solche Wunder,  
die man niemals gesehen hat, in diesem auserlesenen Geschöpf?  
Und doch ist es aus der Verbannung, dass dies kommt!“

Und erschüttert erkannten sie *den Willen ihres Schöpfers in Ihr als Leben und in Ihr wirksam.*

Und zitternd sagten sie: „**Heilig, heilig, heilig, Ehre und Herrlichkeit dem Willen unseren Höchsten Herrn, und Herrlichkeit, und dreimal heilig Derjenige, Der in diesem Höchsten Willen handeln ließ.**“

Denn es ist Mein Wille,  
Der mehr als alles war und  
Der am Tag der Aufnahme Meiner Heiligsten Mutter in den Himmel feierte.

**Allein Mein Wille war es,  
Der Sie so sehr in die Höhe aufsteigen ließ,  
Der Sie von allen unterschieden machte.**

Alles Übrige wäre wie nichts gewesen, wenn Sie nicht das Wunder Meines Willens besessen hätte.  
Es war Mein Wille, Der Ihr die Göttliche Fruchtbarkeit gab und Sie zur Mutter des WORTES machte.

**‘Das Fest des Göttlichen Willens.’**

**SG- Der Göttliche Wille**